

Kurzfassung eines Jahresberichtes 2009

1. Einrichtung, Anschrift, Stadtbezirk, Planungsbereich, Jahr

AWO Kinder- und Jugendzentrum „Schiene“
Steinbrink 3
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 – 87 33 10
Mail: team@kjz-schiene.de
Web: www.KJZ-Schiene.de

Planungsbereich: 24 / 2009

2. statistische Zahlen im Planungsbereich

Planungsbereich 24

Alter	Anzahl	Anzahl pro Jahrgang	Anteil im Planungsbereich	Anteil in BS gesamt
unter 6	342	57,00	5,55%	4,85%
6 - u. 10	253	63,25	4,11%	3,19%
10 - u. 14	259	64,75	4,20%	3,21%
14 - u. 18	300	75,00	4,87%	3,48%
18 - u. 21	240	80,00	3,89%	3,34%
21 - u. 27	338	56,33	5,48%	8,56%

Ausl. Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahre: 265 = 25,19%
(1. und 2. Staatsangehörigkeit) BS: 23,96%

Alter: 6 bis 18 Jahre

Alter	2008
unter 3	168
3 - u. 6	174
6 - u. 10	253
10 - u. 14	259
14 - u. 18	300
0 - u. 18	1.154

Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

6-18-j. Ausl. 210; Pro Jahrgang 17,50; Anteil an 6-18-j. im PB 25,86%

Anzahl der ALG II-Bezieherinnen und -bezieher

Keine Daten

3. **Personal:** Anzahl, Qualifikation, Geschlecht

Eine Vollzeitstelle (100%) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich (Leitung)

Eine Teilzeitstelle (25 %) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich

Eine Teilzeitstelle (50%) Erzieherin, weiblich

Ergänzt durch eine Team von Ehrenamtlichen und Honorarmitarbeiter/innen

4. **Räume:** Größe, Anzahl, Zustand, Ausstattung → s. Konzept

5. **Öffnungszeiten:**

Mo.: 14:00 – 20:00 Uhr (14:00 -18:00 Uhr Kinderzeit, nur Kinder bis 12 J.)

Di.: 15:00 – 20:00 Uhr

Mi.: 14:30 – 20:00 Uhr

Do.: 14:00 – 20:30 Uhr (14:00 -18:00 Uhr Kinderzeit, nur Kinder bis 12 J.)

Fr.: 15:00 – 20:30 Uhr

Eine Wochenendöffnung findet nur im Rahmen von Aktionen (Festen, etc.) statt, bzw. können die Räume durch Jugendgruppen oder für Kinderfeiern (keine Partys) gemietet werden.

Ergänzend zu den wöchentlichen Öffnungszeiten kommen jeweils kontinuierliche Angebote in der Grundschule Broitzem, zusätzliche Abendveranstaltungen wie LAN-Parties oder spezielle Workshopangebote hinzu.

Im Jahr 2009 bot die Einrichtung über fünf Wochen Ferienprogramm in den Sommerferien und fast zwei Wochen in den Herbstferien an. In den Herbstferien u.a. das ComputerCamp in Kooperation mit den Einrichtungen in Rühme und Lehndorf.

6. **pädagogische Ziele:** s. Konzept, s. Jahresplanung

Gesetzte Ziele Partizipation für 2009 waren ein Workshop und eine Workshop-Serie für die JuCaBS.

Ein Workshop fand mit 12 TeilnehmerInnen statt, die geplante Serie wurde zugunsten eines weiteren Wochenendes aufgegeben. Aus terminlichen Gründen wird dieses Wochenende im Frühjahr 2010 stattfinden. Die neuen JuCaBS (sechs in der „Schiene“) arbeiten seit Ende der Sommerferien ehrenamtlich in der Einrichtung.

Gesetzte Ziele Medienpädagogik 2009 waren ein allgemeiner Medienschein für alle BesucherInnen der Einrichtung.

Aufgrund der großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen haben wir nach einem Probelauf die Methode fallen gelassen und suchen eine neue Methodik, die dem Konzept der „Offenen Tür Arbeit“ gerechter wird.

Planung und Umbau der Kinderetage ist abgeschlossen, die Räumlichkeiten stehen wieder zur vollen Verfügung.

Rückblickend wurde ein Großteil der Ziele in 2009 erreicht, ergänzend zum Bereich Medienpädagogik muss erwähnt werden, das zwei Spieletester – LAN Parties stattgefunden haben. Bei diesen Veranstaltungen übernahmen die Teilnehmer die Rolle der USK-Prüfer,

sie erstellten eigene Prüfkriterien, bewerteten auf dieser Basis einige Spiele und gaben Altersempfehlungen ab (i.d.R. konform oder strenger als die offiziellen Siegel).

7. **pädagogische Angebote:**

Tägliche/wöchentliche/Wochenend-Angebote

- Offene Tür (Billard, Tischtennis, Kicker, Outdoorspiele)
- An den Kindertagen: Bastel-, Spiel- und Kochangebote
- Spielarchiv mit Brettspielen und Thekenspielen (zunehmend!), einer Wii (für vier Spieler) und sechs PCs.
- Turniere (z.B. Kicker)
- Mädchenzeit (geschützter Bereich)

Angebotsschwerpunkte, Workshops, Aktionen

- Arbeit mit jungen Kindern (ab ca. 7 Jahre bis ca. 10 Jahre)
- Spiel- und Bastelaktionen, Feste.
- Mädchenarbeit: Z.B. Kleiderflohmarkt.
- Medienworkshops (Brickfilms, Bilderwerkstatt, Basteln mit alten PC Teilen, Computer in Gebrauchsgegenstände einbauen, z.B. Bistrotisch als Jukebox)

Besonderheiten

- Ehrenamtliches Theken- und JuCaBS-Team (Alter der Kinder: 11-13 Jahre), welches sich aktiv einbringt und unterstützt und gefördert wird.
- Regelmäßige AG in der Grundschule Broitzem.

8. **Besucherinnen und Besucher:**

Öffnungstage 2009:206

Aktions- und Ferientage: 41

Summe gesamt: 247 Tage

Besucher im OT durchschnittlich: 62,75

Ca. 85 % sind Stammbesucher, in der überwiegenden Mehrheit handelt es sich um Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil. Wir haben lediglich einen Anteil von ca. 20 % von Kindern und Jugendlichen die einen Migrationshintergrund vorweisen, hier fast ausschließlich einen osteuropäischen. Wir haben einen hohen Anteil von Schüler aus dem Gymnasium (ca. 10%) und der Realschule (ca. 20%), etwa ein 50% unsere BesucherInnen geht noch auf die Grundschule.

9. **Perspektiven:**

- Ausbildungsworkshops für JuCaBS in Kooperation mit dem Aktivspielsplatz Meverode.

Workshop 1: Februar 2010, mit Übernachtung in den Räumen des Aktivspielsplatzes. Inhalte: Gruppenbildung, Aktionen planen und anleiten, ggf in Zusammenarbeit mit der FH Ostfalia. Die Einladungen / Öffentlichkeitsarbeit werden Mitte Januar verschickt, bzw. sind verschickt.

Workshop 2: Sommer 2010 , voraussichtliche Inhalte: 1. Hilfe-Kurs oder Einsatz von Medien in der Jugendarbeit. Die Einladung und genauere Terminierung erfolgt nach den Sommerferien.

Unser Ziel ist es, weitere Ehrenamtliche zu gewinnen und unseren bereits vorhandenen ehrenamtlich arbeitenden Kindern die Möglichkeit zur Qualifikation zu geben. Beide Workshop sollen mindestens 10-15 Teilnehmer stark werden.

- Mädchen Wen-Do Kurs in Kooperation mit der AWO Schülergruppenarbeit und anderen Einrichtungen. Mit Unterstützung durch die Öffentliche Versicherung wird eine Trainerin,

zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jugendzentrums, einen Selbstbehauptungs/-verteidigungskurs anbietet. Zielgruppe sind hierbei Mädchen aus der offenen Arbeit. Termin: Frühjahr 2010.

- Mädchen-Cafe, wöchentlich als geschützter Raum. Das Mädchencafe wird ab März 2010 die „alte“ Mädchenzeit ablösen. Geplant ist, ähnlich wie bei der Kinderzeit, bestimmte Räume und Zeiten ausschließlich für Mädchen zu öffnen. Ein genaueres Konzept ist zur Zeit am Entstehen.

- Mädchen-Freizeit, ein Wochenende im landwirtschaftlichen Bereich in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug. Eine Planung wird, vorbehaltlich der Planungen des Mädchenarbeitskreises, erst im Frühjahr vorliegen, die Freizeit ist für den Beginn der Sommerferien geplant.